Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **76 (2003)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

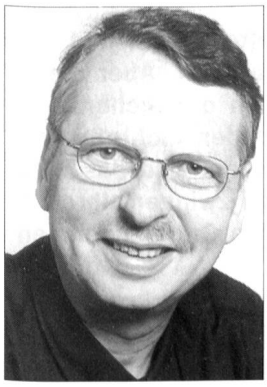
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

... und das Weissbuch von Bern?

Das Weisse Buch von Sarnen brachte eine erfolgreiche Korrektur des unliebsamen schlechten Kriegsrufs der Obwaldner dar. Die benötigte Legitimation für die Herrschaftsansprüche und Kämpfe im alten Zürich-Krieg führte zur «psychologischen» Kriegsführung und zur Motivation der Innerschweizer. Dieses Werk ist und bleibt eine wahre Fundgrube für Historiker und Wissenschafter. Inzwischen bekam unser Land das «Weissbuch – Die schweizerische Sicherheitspolitik» (siehe Seite 10 in dieser Ausgabe). Herausgegeben wurde dieses Werk von der Gruppe Westschweizer Hersteller und Unterlieferanten von Rüstungsmaterial und Sicherheitsausrüstungen (GRPM). Dieser Verband wiederum hat zum Ziel, den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) der Westschweiz durch spezifische Initiativen und Aktivitäten die Möglichkeit zu geben, sich an grossen, von der Eidgenossenschaft finanzierten Projekten zu beteiligen und durch den Zugang zu neuen Technologien auch Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Bereits im Vorwort geht der Präsident François Dayer der Frage nach: «Der Verteidigungsauftrag der Schweiz: Sind wir im Begriff, ihn zu vergessen?». «Welche Sicherheit nach dem 11. September?» beantwortet Ständerätin Christiane Langenberger. Und weiter zum Wort kommen Persönlichkeiten wie Nationalrat Jacques-Simon Eggly, Dr. Alfred Markwalder, Generaldirektor der Armasuisse, KKdt und designierter künftiger Armeechef Christophe Keckeis, Toni J. Wicki, Delegierter des Verwaltungsrates der RUAG-Gruppe, Botschafter Philippe Welti oder Professor Bernard Crettaz («Zwischen Globalisierung des Terrors und Sicherheitswahn: Sicherheitspolitik oder Gesellschaftspolitik?»).



Und der Redaktionsverantwortliche dieses «Weissbuches», Giovanni Giunta, kommt u.a. zum Schluss: «Aus den verschiedenen Beiträgen bzw. Interviews geht klar hervor, dass die Schweiz ihre Neutralitätspolitik im Gebiet Sicherheit nur dann ausüben kann, wenn sie über eine Armee verfügt, die eine selbstbestimmte Verteidigung des Territoriums erlaubt.»

Vielleicht wäre es angebracht, wenn eine Fortsetzung aus der Sicht von Bundesbern und sogar Armee erfolgen würde. Denn wie lange verträgt es Leute, die von Wasser predigen und Wein trinken? Nicht nur die katholische Kirche kennt das Phänomen von Mitarbeitern, die sich mit dem Arbeitgeber nicht identifizieren. Eine beängstigende Anzahl von Lohnempfängern beschäftigt u.a. auch das VBS, die lieber heute schon als morgen das Militär in die Wüste schicken möchte. Auch hier hätte ein «Weissbuch» völlige Daseinsberechtigung!

Meinrad A. Schuler

Herausgepickt

Das Wort des Zentralpräsidenten zum Jahresende 2
Überführungsfeier Armee 95 – Armee XXI in Bern 5
Die Gruppe Rüstung wandelt sich zur Armasuisse 5
Neuer Bevölkerungsschutz startet am 1. Januar 2004 6
Versorgungsregiment 6 würdig verabschiedet 6
Militärmusik in der deutschen Bundeswehr 8
Ein mittleres Erdbeben erschüttert die Militärpresse 9
Armee und Bevölkerungsschutz unterstützen den Kanton Genf 10
Grünenmatt auch für Nachschub- und Tankwagenfahrer 11
Beförderungsfeier der Log OS 4/2003 12
Informationsabende SFV 13
Thun: 63 Truppenköche zu Küchenchefs befördert 22
Sion: Kommandowechsel in der Fourierschule 24

Zitat des Monats

«Die Schweizer Armee und Schweizer Sicherheits- und Wehrtechnik-Industrie stellen die verfassungsmässige Autonomie sicher!»

Nationalrat Johann N. Schneider-Ammann, Präsident Swissmem

Zur Karikatur

Es gibt Medien, die vom grössten Fest in der Geschichte der Schweizer Armee sprechen, wenn am 16. Dezember um 17 Uhr im Berner Eisstadion der Anlass zur Überführung der Armee 95 in die Armee XXI eine einstündige Feier stattfindet.

Rubriken

Rundschau 2
Kommunikation 10
Medium 12
Die «Hellgrünen» 14
Service 23
Letzte Meldungen 24

Suisse Romande

Point de vue – Liberté d'expression 13
Agenda 14
Billets des Groupements 14
Journée d'information 2004 «ARFS – SSOLOG» 15

Impressum

Armee-Logistik / vorm. «Der Fourier» / «Le Fourrier Suisse» ISSN 1423-7008
Nr. 12 / 76. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fourierverbades
Beglaubigte Auflage 6790 (WEMF 8.10.2003)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
Armee-Logistik, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (-r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit
Foto Zaugg Steffisburg/Uetendorf (Bilder)

Rédaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementspreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und übrige Abonnenten Fr. 32.–. Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung Armee-Logistik
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: mas-lu@bluewin.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,

ISDN 041 813 01 02
Armee-Logistik wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:
Telefon 055 212 37 37

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Januar-Nummer: 6. Dezember 2003

Member of the European Military Press Association (EMPA)